

Strategische Checkliste

Erstellung einer AI Learning Journey

Diese Checkliste hilft dir, deine **KI-Lernreise** strukturiert aufzubauen, zu validieren und **end-to-end zu skalieren**.



#1 Zieldefinition & Erfolgsmessung

Richte deine AI-Upskilling-Learning-Journey von Anfang an auf Erfolg aus. Definiere klar, **warum** du in den Aufbau von AI-Kompetenzen investierst.

- Zu welchen AI-bezogenen C-Level- oder Business-Transformation-Zielen trägt diese Learning Journey bei?
- Welche Inhalte müssten auf einer Management- oder Steering-Committee-Folie stehen, um den Erfolg der AI-Upskilling-Initiative zu berichten (z. B. Adoptions-KPIs, Produktivitätsgewinne, Aktivierung von AI-Use-Cases)?
- Welche AI-bezogenen Verhaltensweisen, Fähigkeiten oder Arbeitsweisen möchtest du bei den Lernenden gezielt beeinflussen – und warum?

#2 Thema der Learning Journey

Tauche tiefer in die AI-Kompetenzbereiche ein, die du aufbauen möchtest. Was sollen Mitarbeitende im Kontext von Künstlicher Intelligenz konkret lernen, anwenden oder verändern?

- Was ist das AI-Thema oder der Fokusbereich der Lerninhalte (z. B. AI-Grundlagen, GenAI-Nutzung, AI für spezifische Rollen)?
- Wie findest du AI-Fachexpert:innen oder interne AI-Champions für dieses Thema?
- Wie häufig müssen die AI-Inhalte aufgrund der schnellen technologischen Entwicklung aktualisiert werden?

#3 Zielgruppe

Um eine starke AI Learning Journey zu gestalten, musst du konsequent aus der Perspektive der Lernenden denken.

- Wer sind die Lernenden der AI-Upskilling-Initiative? Gibt es unterschiedliche Zielgruppen (z. B. Führungskräfte, Fachbereiche, Tech-Rollen)?
- Wie hoch ist ihr aktuelles AI-Wissens- und Erfahrungs niveau?
- Wie hoch ist ihre Motivation, AI-Tools und -Arbeitsweisen im Arbeitsalltag zu nutzen?
- Wie viele Lernende sollen mit AI-Kompetenzen befähigt werden?
- Wie sicher fühlen sie sich im Umgang mit Technologie allgemein?
- Wann genau und wie häufig müssen sie im Bereich AI geschult oder weiterqualifiziert werden?
- Wo sind sie geografisch angesiedelt? Können Lernende remote an AI-Trainings teilnehmen?
- Haben sie Zugang zu AI-fähigen Tools und elektronischen Endgeräten (z. B. Computer, Smartphone)?
- Welche AI-bezogene Unterstützung oder Orientierung haben sie aktuell in ihrer Rolle?

#4 Rahmenbedingungen

Berücksichtige Timing, Budget und technische Anforderungen der AI-Upskilling-Initiative.

- Welche Technologien stehen zur Unterstützung von AI-Lernformaten zur Verfügung (z. B. Endgeräte, Kollaborationstools, LMS)?
- Wie hoch ist das Budget für AI-Upskilling und Enablement?
- Wann soll die AI Learning Journey live gehen?
- Welche Autorentools stehen bereits zur Verfügung, um AI-Lerninhalte zu erstellen und zu aktualisieren?
- Welches Learning Management System nutzt ihr, um AI-Lernen zu skalieren?
- Welche internen Ressourcen habt ihr bereits für die Konzeption, Durchführung und Pflege von AI-Trainings?



#5 Journey Details

Stelle sicher, dass deine AI Learning Journey von Anfang an mit einem realistischen Lerntempo und klaren Rahmenbedingungen startet.

- Welches Lerntempo ist sinnvoll, um AI-Kompetenzen und -Selbstvertrauen organisationsweit aufzubauen?
- Wann kannst du die AI Learning Journey realistisch starten, unter Berücksichtigung geschäftlicher Prioritäten?
- Welche zeitlichen Rahmenbedingungen musst du berücksichtigen (z. B. Quartalsenden, größere AI-Rollouts, Feiertage)?

#6 Stakeholder

Binde die relevanten Akteur:innen frühzeitig ein, um AI-Adoption, Alignment und Ownership sicherzustellen.

- Wer trägt Verantwortung für den Erfolg der AI-Upskilling-Initiative?
- Wie sind Learning Manager, AI-Leads oder Transformationsverantwortliche eingebunden oder informiert?
- Wer übernimmt die Rolle der AI Learning Journey Responsible, der L&D-, IT-Verantwortlichen sowie der AI Subject Matter Experts (z. B. als Teil eines AI Center of Excellence)?
- Welche internen Prozesse können durch AI-Kompetenzen verbessert oder transformiert werden?
- Wie willst du AI-Wissen im Unternehmen sichern und weiterentwickeln?

#7 Tools & Technologien

Lass technische Hürden nicht zum Bremsklotz werden. Kläre Zuständigkeiten und Zugänge zu AI-fähigen Tools.

- Wer ist die Ansprechperson für AI-Tool-Lizenzen oder Plattformzugänge?
- Wie stellst du sicher, dass Lernende Zugang zu AI-Tools, Sandboxes oder Entwicklungsumgebungen erhalten?
- (Optional) Welche AI-Software oder -Tools empfiehlst du den Lernenden zum praktischen Üben?
- Wer verwaltet den Zugang zu AI-Lernplattformen und Tools?

#8 Kommunikation & Lerntransfer

Wie förderst du Engagement und stellst sicher, dass AI-Wissen in konkretes Handeln übergeht?

- Welche Strategien nutzt du, um AI Learning Journeys aktiv zu bewerben und Teilnehmende zu gewinnen?

- Wie stellst du sicher, dass AI-Fähigkeiten im Arbeitsalltag angewendet und nicht nur erlernt werden?

- Können Lernende auf eine interne AI-Community oder Community of Practice zugreifen, um sich weiter auszutauschen?

#9 Reporting

Verfolge den Fortschritt gezielt, entscheide, was berichtet wird und wer diese Zahlen benötigt, und berücksichtige dabei Governance, Datenschutz und Sicherheit.

- Welche Kennzahlen berichtest du, um den Impact von AI-Upskilling sichtbar zu machen – und wer benötigt diese Informationen?

- Ist ein Tracking von Teilnahme oder Engagement bei Live-AI-Sessions sinnvoll?

- Welche Anforderungen gelten in Bezug auf Datenschutz, AI-Governance und IT-Sicherheit?

- Welche Richtlinien definierst du für die Nutzung der neu erworbenen AI-Kompetenzen (z. B. AI-Usage-Policy, Datenschutzrichtlinien)?

...

Möchtest du mehr praktische Tools wie dieses?

Folge Bots & People auf [LinkedIn](#) oder besuche

www.botsandpeople.com für kostenlose Ressourcen rund

um Digital Upskilling und Künstliche Intelligenz.

